

# Aufbau elektronischer Schriftgutobjekte nach XDOMEA

Stand: 12/2019

## Hintergrund

XDOMEA ist ein Metadatenstandard zum IT-gestützten Austausch elektronischer Schriftgutobjekte zwischen Behörden bzw. zwischen einer Behörde und dem jeweils zuständigen Archiv.<sup>1</sup> Dieser Standard beschreibt Schriftgutobjekte durch Strukturierung von Primärdateien und ihrer zugehörigen Metadaten und ermöglicht so deren systemunabhängige Darstellung.

## Aufbau

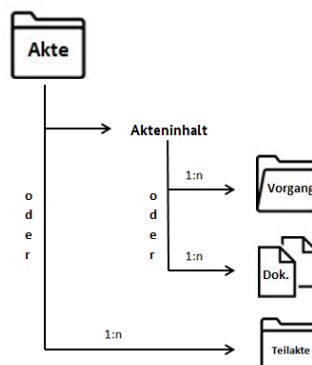
Der Aufbau elektronischer Schriftgutobjekte orientiert sich in XDOMEA an deren analogem Pendant und kann über die drei Stufen Akte – (Vorgang) – Dokument abgebildet werden. Zudem ist die weitere Untergliederung der Stufen in z. B. Teilakten oder Teilvorgänge möglich.

## Akte

Bei einer elektronischen Akte handelt es sich um eine logische Einheit, die sachlich zusammengehörige Vorgänge und Dokumente gruppiert und in einen Sinnzusammenhang setzt. Dieser Sinnzusammenhang wird über Metadaten wie z. B. Aktentitel, Aktenzeichen und Laufzeit beschrieben.

Bei der elektronischen Akte handelt es sich folglich um ein Containerelement, das in XDOMEA wie folgt dargestellt wird:

```
<xs:complexType name="AkteType">
  <xs:element name="Akteninhalt" minOccurs="0">
    <xs:element name="Vorgang" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:VorgangType"/>
    <xs:element name="Dokument" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:DokumentType"/>
  </xs:element name="Akteninhalt" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:AkteType"/>
```



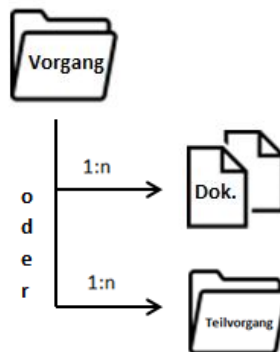
<sup>1</sup> <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xdomea:kosit:standard:xdomea>

## Vorgang

Ein Vorgang ist immer einer Akte zugeordnet und bildet einen Geschäftsvorfall ab, in dem er zusammengehörige Dokumente gruppiert und in einen Sinnzusammenhang setzt. Dieser wird ebenfalls über entsprechende Metadaten beschrieben.

Bei dem elektronischen Vorgang handelt es sich folglich um ein Containerelement, das in XDOMEA wie folgt dargestellt wird:

```
<xs:complexType name="VorgangType">
  <xs:element name="Dokument" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:DokumentType">
  <xs:element name="Teilvorgang" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:VorgangType">
```



## Dokument

Bei einem Dokument handelt es sich um ein Inhaltsdatenobjekt, das in mehreren Versionen vorliegen kann, welche sich wiederum aus einem oder mehreren Schriftstücken (Dateien) zusammensetzen können. Es handelt sich also auch hier um eine logische Einheit bzw. um ein Containerelement, das in verschiedenen Ausprägungen vorliegen kann. Beispiele sind:

*Anwendungsfall 1) Ein Dokument entspricht einer Version und einer Datei (1:1:1)*

Dies ist z. B. der Fall, wenn man ein externes Schreiben in Form einer PDF-Datei erhält. Hier liegt nur diese eine (zugesandte) Version des Dokumentes vor und dieses ist auch nur im PDF-Format vorhanden. Folglich gilt: 1 Dokument = 1 Version = 1 Datei.

*Anwendungsfall 2) Ein Dokument entspricht einer Version und besteht aus n Dateien (1:1:n)*

Eine E-Mail kann Anhänge enthalten, auf die sich in der E-Mail bezogen wird und die diese somit komplettieren. Aus technischen Gründen kann es sinnvoll sein, die Anhänge als Einzeldateien abzulegen. Das Dokument liegt somit in einer Version vor und besteht aus mehreren Dateien, nämlich der E-Mail und den Anlagen.

*Anwendungsfall 3) Ein Dokument bestehend aus n Versionen zu jeweils 1-n Datei(en) (1:n:1-n)*

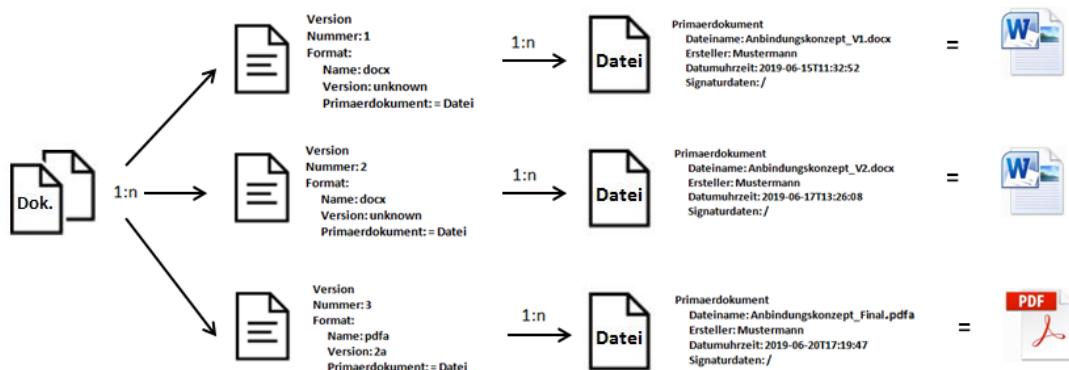
3a) Beim Durchlaufen eines Vermerks durch den Geschäftsgang entstehen durch die verschiedenen Mitzeichnungen und Stellungnahmen unterschiedliche Versionen des Dokumentes. Diese Versionen werden in eigenen Dateien festgehalten. In XDOMEA werden diese Versionen der Ebene des Dokumentes untergeordnet, womit 1 Dokument in n Versionen vorliegen kann. Die Versionen können wiederum in 1 bis n Dateien vorliegen.

3b) Am Ende der Erstellung eines Schreibens kann die Reinschrift, welche z. B. im Word-Format vorliegt, auch in ein anderes Format (z. B. PDF) konvertiert werden, um dieses besser verschicken zu können. Auch hierbei handelt es sich um zwei Versionen des Dokumentes, auch wenn diese inhaltsgleich sind. In diesem Fall wird die neue Version als eine eigene Repräsentationsform (Format) in einer eigenen Datei abgebildet. Da die Konvertierung der Reinschrift in mehrere unterschiedliche Formate denkbar ist, gilt somit: 1 Dokument (Reinschrift) kann in n Versionen (Repräsentationsformen = Formate) vorliegen, die wiederum aus 1 bis n Dateien bestehen können.

Ein Dokument wird in XDOMEA wie folgt dargestellt:

```
<xs:complexType name="DokumentType">
  <xs:element name="Version" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:VersionType">
    <xs:complexType name="VersionType">
      <xs:element name="Nummer" type="xoev-lc:String.Latin">
      <xs:element name="Format" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:FormatType">
        <xs:complexType name="FormatType">
          <xs:element name="Name" type="xdomea:DateiformatCodeType">
          <xs:element name="SonstigerName" minOccurs="0" type="xoev-lc:String.Latin">
          <xs:element name="Version" type="xoev-lc:String.Latin">
          <xs:element name="Primaerdokument" type="xdomea:PrimaerdokumentType">
            <xs:complexType name="PrimaerdokumentType">
              <xs:element name="Dateiname" type="xdomea:stringDateinameType">
              <xs:element name="Ersteller" minOccurs="0" type="xoev-lc:String.Latin">
              <xs:element name="Datumuhrzeit" minOccurs="0" type="xs:dateTime">
              <xs:element name="Signaturdaten" minOccurs="0" type="xdomea:SignaturdatenType">

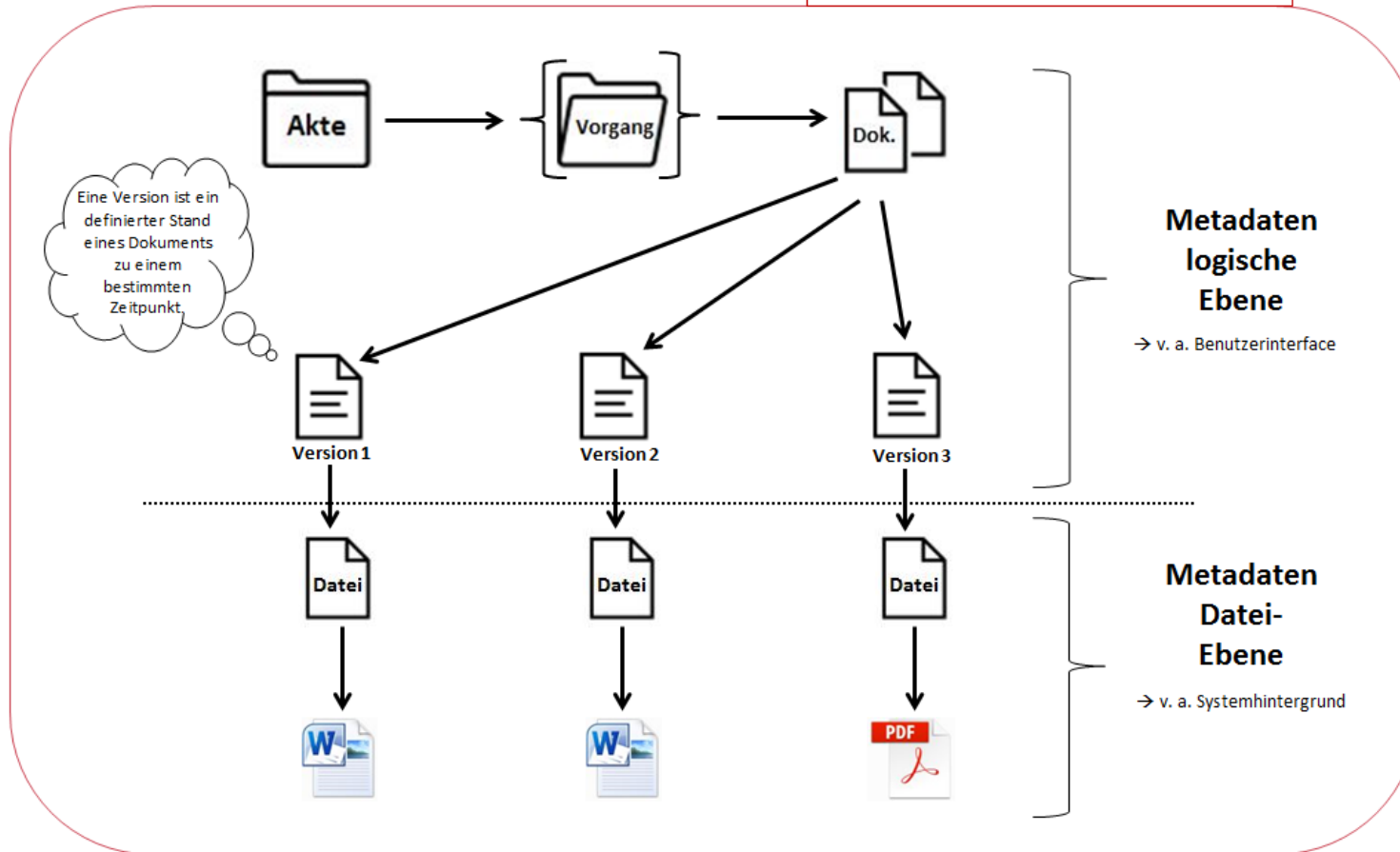
```





## Überblick – Aufbau elektronischer Schriftgutobjekte nach XDOMEA

### Metadaten Langzeitspeicherung



#### Ansprechpartner:

Referat B2 (Übernahme Digitaler Unterlagen)

Telefon: 030 18 / 7770 – 230

E-Mail: [b2@bundesarchiv.de](mailto:b2@bundesarchiv.de)

Referat MA 1 (Geschäftsbereich BMVg)

Telefon: 0761/47817-810

E-Mail: [ma1@bundesarchiv.de](mailto:ma1@bundesarchiv.de)

**Bundesarchiv**

Potsdamer Str. 1

56075 Koblenz